

DNUG NEWS

Nachrichten für Endanwender, IT-Dienstleister, Hochschulen, Einzelmitglieder und Interessenten

Editorial



Liebe
Leserinnen
und Leser,

schon bald pilgern Lotus Entwickler und Lotus Administratoren auf nach Dortmund. In unmittelbarer Nähe des Signal-Iduna-Parks trifft sich die Lotus Anwergemeinschaft vom 3. bis 5.11.2008. Die hochkarätig besetzten Technical Tracks adressieren aktuelle und zukunftsweisende Fragestellungen rund um Lotus Software. Sind Sie auch mit dabei?

Jedenfalls wird viel Schwung und Elan die Konferenztage begleiten, und das nicht nur beim Spiel mit den beliebten Tischkickern. Vor allem auch durch brandaktuelle Themen wie Unternehmenskommunikation mit Social Software. Und natürlich in den vielen Vorteilen, die Lotus Notes/Domino 8.x in Ihr Unternehmen bringt.

Seien Sie gespannt und freuen Sie sich als Teilnehmer der Konferenz, als Mitglied eines Arbeitskreises oder als interessierter Gast gemeinsam mit uns auf die neuen Impulse für Ihr tägliches Arbeitsumfeld.

Welche wissenswerten Neuigkeiten es sonst noch gibt, was „In & Out“ ist, und was sich hinter einem „DNUG Enthusiast“ verbirgt, erfahren Sie bereits heute in dieser Ausgabe der DNUG News. Viel Spaß bei der Lektüre und bis bald in Dortmund!

Dr. Roswitha Boldt
- Geschäftsführerin -

DNUG Conferences 2008: Administration und Anwendungsentwicklung für das Enterprise 2.0

Keynote Speeches

Kevin Cavanaugh

Vice President Messaging and Collaboration
Lotus Software, IBM

Brent Peters

Vice President, Lotus Software, IBM

Bob Balaban

Vice President Research & Development
Binary Tree

Prof. Dr. Ludwig Nastansky

Groupware Competence Center
Universität Paderborn

Prof. Dr. Martin Welsch

Chief Technology Advisor WebSphere
Portalentwicklung, IBM

Highlights

>>> DNUG Enthusiast Lunch & Roundtable

>>> Veranstaltungsreihen



- » Was ich mir in Notes schon immer gewünscht habe ...
- » Wie setze ich Lotus Notes ein?
- » Wie werde ich ein (besserer) Projektleiter?

>>> IBM Software Zertifizierung

Mit freundlicher
Untersützung von:



DNUG Conferences 2008

Administration und Anwendungsentwicklung für das Enterprise 2.0

03.-05. November



DORTMUND

Lotus Social Software aus dem Blickwinkel des Administrators bzw. Entwicklers

Bald ist es so weit. In Dortmund treffen sich die Mitglieder der Deutschen Notes User Group zur zweiten Konferenz dieses Jahres. Die Anwendervereinigung für IBM Messaging & Collaboration Software wendet sich mit dem Tagungsprogramm am 4. und 5. November 2008 in erster Linie an Entwickler und Systemadministratoren.

Neben den Technical Tracks wird das Programm durch Best Practices und Anwenderberichte geprägt, die mit ihren Inhalten Geschäftsführer und IT-Leiter adressieren. Für Wissensaustausch, Diskussion und das von allen Mitgliedern/Teilnehmern hoch geschätzte Networking wird die Veranstaltung wieder ausreichend Gelegenheiten geben.

Auch für neue Interessenten und Anwender der Lotus Produktfamilie bietet die DNUG Conference nützliche Informations- und Gesprächsmöglichkeiten mit Praxisvertretern und dem Hersteller – eine Zeit und Kosten sparende Gelegenheit, um zu erfahren, wie sich die Vorteile der Collaboration Plattform für ihre Geschäftsprozesse erschließen lassen.

Listening to Customers - IBM Lotus Software

Kevin Cavanaugh, Brent Peters
IBM Software Group

Cloud Computing

Bob Balaban
Vice President Research &
Development, Binary Tree

Anwender- vorträge der Konferenz

präsentiert von

Amway



ENTEGA
SERVICE

Henkel

A Brand like a Friend

kreditwerk



MERCK

sto

University Day 2008

Von Hochschulen für Hochschulen
5. November 2008

Es geht in diesem Jahr um Lotus Social Software als Seminarplattform für Universitäten, eLearning Erfahrungen, Datenmanagement mit Lotus Forms und internationale Kooperationsprojekte. Der Rückblick von Prof. Dr. Ludwig Nastansky, Universität Paderborn, auf 18 Jahre Lotus Notes Technologietransfer zwischen Hochschule und Industriepraxis stellt einen besonderen Höhepunkt dieses Programmteiles dar.

Zum Kennenlernen und für Erfahrungsaustausch sind alle Teilnehmer des University Days 2008 bereits zum „Get Together“ der Herbstkonferenz am

Vorabend herzlich willkommen. Im Verlauf dieses Abendprogramms wird der DNUG Diplomarbeiten Wettbewerb 2008 ausgewertet und die Urkunden/Geldprämien an die drei Preisträger aus insgesamt 10 Bewerbungen überreicht.

Die Teilnahme ist für Besucher der mehrtägigen Konferenz inklusiv und damit kostenfrei. Eine Tageskarte für Mitarbeiter aus Bildungseinrichtungen kostet 45 Euro (netto). Die Ermäßigung für Studierende beträgt 50%.

IBM Faculty Award an Prof. Nastansky verliehen

In einer feierlichen Zeremonie wurde Prof. Dr. Ludwig Nastansky am 10. September 2008 mit dem IBM Faculty Award ausgezeichnet. Der Preis wurde von Maja Kumme, Director Lotus Software und Brent Peters, Vice President IBM Lotus, überreicht.

**Die DNUG gratuliert
sehr herzlich!**

IBM Software Zertifizierungen auf der Herbstkonferenz

Anmeldungen über die DNUG Website und vor Ort in Dortmund



In Zusammenarbeit mit IBM wird es auch während der Herbstkonferenz 2008 in Dortmund die Möglichkeit der Zertifizierung geben.

Aktuelle IBM Software Tests aus den Bereichen Lotus,

WebSphere, SOA, XML, Rational, Information Management und Tivoli warten auf Prüfungskandidaten. Sind Sie technisch fit und wollen das schwarz auf weiß? Dann holen Sie sich Ihr Zertifikat!

Während der letzten Konferenz in Bremen war die Nachfrage nach Zertifizierungen groß. 35 Teilnehmer konnten ihre Tests erfolgreich abschließen. In der

vollsten Session waren 9 der 10 Plätze belegt. Am häufigsten wurden Upgrade Tests von V6/V6.5 -> V7 im Bereich Anwendungsentwicklung durchgeführt. Auch für die aktuelle Version 8 wurden bereits etliche Tests absolviert.

Ihre Anmeldung für Dortmund mit Angabe des Tests und der Wunschzeit können Sie schnell und direkt online auf der DNUG Website vornehmen.

Dienstag, 4. November 2008
12:00 / 14:00 / 15:30 und
17:00 Uhr

Mittwoch, 5. November 2008
8:30 / 10:00 / 12:00 und
15:00 Uhr

Aus Vorstand und Beirat

Stimmrecht nutzen! Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Alle DNUG Mitglieder sind herzlich eingeladen, am 3. November 2008 um 18:55 Uhr im Best Western Parkhotel & Westfalenhallen Dortmund an der diesjährigen Mitgliederversammlung teilzunehmen. Unter anderem steht die turnusmäßige Wahl des Vorstandes und des Erweiterten Vorstandes auf der Tagesordnung.

Ihre Stimme ist immer wichtig und zählt. Seit 2007 besteht daher die Möglichkeit, an den Entscheidungen der Mitgliederversammlung auch dann mitzuwirken, wenn sich die persönliche Teilnahme aus wichtigen Gründen nicht einrichten lässt. In diesem Fall können Sie die



Übertragung Ihres Stimmrechts an einen Stimmrechtsvertreter vornehmen.

Die offiziellen Stimmrechtsvertreter sind:

Dr. Martin Kabath,
CONET Solutions GmbH

Jürgen Wienecke,
Landkreis Lüneburg

Das Stimmrechtsformular steht zum Download auf der Website bereit oder wird Ihnen auf Anfrage vom DNUG Büro zugeschickt.

Die Möglichkeit, ein Mitglied Ihres Vertrauens an Ihrer Stelle frei entscheiden zu lassen, bleibt davon unberührt. Bitte übertragen Sie dieser Person Ihr Stimmrecht mit einem formlosen Schreiben, welches dann bei der Einschreibung zur Versammlung vorzulegen ist.

KANDIDATEN

für die Vorstandswahl:

Vorstand

Reiner Gratzfeld,
Henkel AG & Co. KGaA
Birgit Krüger,
*VR Kreditwerk Hamburg –
Schwäbisch Hall AG*
Jürgen Zirke,
PAVONE AG

Erweiterter Vorstand

Jörg Allmann,
holistic-net GmbH
Prof. Dr. Edda Pulst,
FH Gelsenkirchen, GCC
Volker Schoratti,
Amway GmbH

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Konferenz bei

PLATIN Sponsor

GMI KG

GOLD Sponsoren

BCC Unternehmensberatung GmbH

GROUP Technologies AG

SILBER Sponsoren

Haus Weilgut GmbH

Mainsoft Corporation

GFT inboxx GmbH

Konferenz Sponsoren: BIT Bücken GmbH • IBM Deutschland GmbH • We4IT GmbH

Medienpartner der Konferenz sind

digitalbusiness

dotnetpro

DV Dialog

MITTELSTAND


itmanagement

PHP

silicon.de
Technologie und Business

TECHCHANNEL
IT EXPERTS INSIDE

DNUG Arbeitskreise

in Dortmund 2008 

Lotus Notes und Domino 8.0.2 - schneller und mit iPhone-Unterstützung

Ein Jahr nach der Fertigstellung von Lotus Notes und Domino 8 veröffentlicht IBM das zweite Maintenance Release. Neben den üblichen Fehlerbehebungen bietet das Produkt auch Funktionserweiterungen und Leistungssteigerungen:

Mit Domino 8.0.2 führt IBM das auf der Lotusphere im Januar erstmals gezeigte iNotes Ultralite ein, eine für das iPhone optimierte Ansicht des Postfachs. In Safari kann der Anwender sich beim Server anmelden und seine Mails oder das Adressbuch bearbeiten sowie aktuelle Kalendereinträge einsehen.

Der Notes-Client in der sogenannten Standard Configuration lädt nun doppelt so schnell wie noch in der Version 8.0.1. Zusätzlich hat IBM die Startsequenz geändert. Notes fragt nun früher als bisher nach dem Kennwort und lädt im Hintergrund weiter, während der Anwender sich anmeldet.

Auch der Ressourcenbedarf von Notes 8 sinkt. IBM spricht von 20 % weniger Hauptspeicherbedarf und einem um durchschnittlich 15 % verbesserten Antwortzeitverhalten.

Mit Notes 8.0.2 liefert IBM neue Dateibetrachter, die nun auch Dokumente von Microsoft Office 2007 anzeigen können.

<http://www.heise.de/newsticker>

IBM bringt Bildung 2.0 an die Universität

IBM stellt ab sofort Dozenten und Studenten die neuesten Versionen ihrer Social Software Lotus Connections 2.0 und Lotus Quickr 8.1 kostenlos zur Verfügung.

Mit dieser Software kann die Arbeit in Forschung und Lehre effizienter gestaltet werden. Tools wie Communities, Tagging, Social Bookmarking und Blogs bieten zum Beispiel ideale Hilfsmittel, um Seminare und Vorlesungen noch interaktiver und erfolgreicher zu gestalten. Das Angebot ist Teil der IBM Academic Initiative, durch die das Unternehmen akademischen Einrichtungen und Schulen ein umfassendes Angebot aus Software, Hardware und Lernmaterialien zu Ausbildungs- und Forschungszwecken frei zugänglich macht.

Neu zu dem Angebot kommen mit den aktuellen Versionen von Lotus Connections und Lotus Quickr Softwareangebote der IBM hinzu, mit denen Seminare effektiver verwaltet, die Zusammenarbeit der Studierenden untereinander und mit dem Professor verbessert, Forschungsergebnisse effizienter diskutiert und Wissen leichter mit anderen geteilt werden können.

<http://www-304.ibm.com>

Es lohnt sich, bereits den Montag, 3.11.2008, als ersten Tag für den Aufenthalt in Dortmund einzuplanen. Alle aktiven Arbeitskreise haben für den Tag Meetings geplant (Themenänderungen vorbehalten).

AK Anwendungsentwicklung

- Composite Applications (Demo)
- Entwicklung im Bereich mNotes
- Lotus-Datenbanken im Web

AK Systemmanagement

Notes/Domino PKI und Verschlüsselung mit SmartCards

AK Knowledge Managment, Social Software & eLearning

AK Kundenforum

(gemeinsame Veranstaltung)

- Die neue IBM Learning Lösung - IBM Learning Accelerator

- Nutzen von Social Software im Unternehmen

AK Enterprise Integration

- Webservice-Integrationen (für Notes/Domino)
- SOPERA (OpenSource SOA)
- IBMs Enterprise Service Bus

AK IBM Business Partner

- Business Partner Roundtable
- EULUC Etikette

AK Sametime / Mobile Kommunikation

Das Thema Sametime wird zukünftig in die Inhalte des Kommunikations Arbeitskreises integriert.

AK Collaboration

WebSphere Portal Implementierungen und Acceleratoren

PoT – Proof of Technology

3. November 2008

Die Nachfrage der Teilnehmer bei der Anmeldung vorab entscheidet über das Thema

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

- SOA Governance mit dem WebSphere Service Registry und Repository
- Prozess-Modellierung mit dem WebSphere Business Modeler
- WebSphere Enterprise Service Bus

Referent: Dr. Ralf Bracht, IBM Software Group

6. Regionaltreffen in Blomberg/Westfalen

Zu Besuch bei der PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG



DNUG Mitglieder, Notes/Domino- und WebSphere-Anwender und Interessenten aus der Region Westfalen/Paderborn kamen am 13. August 2008 zu ihrem 6. Treffen zusammen. Gastgeber war die PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG in Blomberg.

Marco Beckeralf und Peter Schröder von PHOENIX CONTACT gaben den Teilnehmern mit der Betriebsführung einen Einblick in die Abläufe im Unternehmen. Der anschließende Fachvortrag zum Thema „Der individuelle Notes Desktop: Widgets und Composite Applications in Notes 8“ rundete das Programm ab. Referent war Jan Rombold, Consultant Business & IT-Services, PAVONE AG. Abschließend hatten die Teilnehmer wieder Gelegenheit zum Gedankenaustausch und näheren Kennenlernen.

Die DNUG bedankt sich bei PHOENIX CONTACT als Gastgeber und den Organisatoren der PAVONE AG.

In & Out

In ist:

- >> ohne Kravatte zur DNUG Herbstkonferenz zu erscheinen
- >> sich sein Lotus Zertifikat auf den Arm tätowieren zu lassen
- >> in einem „Enterprise 2.0“ zu arbeiten



Out ist:

- >> noch immer keinen EULUC Account zu besitzen
- >> mit „Chips“ auf der DNUG Abendveranstaltung Getränke zu bezahlen
- >> Briefe an die alte DNUG Adresse zu schicken

„DNUG Enthusiast“



DNUG stellt ein neues Angebot auf der Herbstkonferenz vor

Im letzten Jahr wurde im Rahmen der Neupositionierung der DNUG die Idee für eine Erweiterung der Angebotspalette der DNUG um ein so genanntes „Enthusiasten“-Programm diskutiert. Nach etlichen Vorüberlegungen, Planungen und Besprechungen sind wir in diesem Jahr so weit gekommen, dass diese Idee im Rahmen der Herbstkonferenz zwischen den Mitgliedern diskutiert werden soll, um so konkrete, weitere Schritte für das Programm zu definieren und im Anschluss direkt umzusetzen.



Ziel ist es, für festzulegende Technologiebereiche „Enthusiasten“ zu finden, welche die Kompetenz haben und sich berufen fühlen, um als techno-

logischer Ansprechpartner für alle Kontakte innerhalb und außerhalb der DNUG im jeweiligen Fachgebiet agieren zu können

und das Thema proaktiv voranzutreiben.

Ein Lunch-Termin und der an-

schließender Roundtable auf der Konferenz in Dortmund sollen dazu dienen, die aktuellen Ideen vorzustellen und weitere Punkte gemeinsam zu erarbeiten. So soll ein offener und transparenter Prozess mit Mitgliedern und Interessenten entstehen, ob und wie das „DNUG Enthusiast“ Programm am besten umgesetzt werden kann.

**Dienstag, 4.11.2008,
13:15 Uhr**

DNUG Enthusiast – Ein Lunch-Termin mit anschließendem Roundtable

Ihr Gesprächspartner:

Heiko Voigt,
SIT GmbH/DNUG Beirat

Redesign der DNUG/ DNUG Website geplant

*Kreative gesucht und
Feedback erwünscht*

Die DNUG ist ein dynamischer, innovativer Verein. Aus diesem Grunde darf nach etwa 10 Jahren auch über ein neues CI nachgedacht werden. Das EULUC-Logo im Zusammenhang mit dieser Plattform war im letzten Jahr ein erster Schritt. Ein neuer zeitgemäßer Webauftritt, verbunden mit einem neuen Logo der DNUG, muss folgen.

Angesichts der großen Mitgliederschar stellt sich die Frage, ob sich nicht unter den DNUG Mitgliedern bzw. in deren Unternehmen Kreativkräfte finden, die sich an dieser Auf-



gabe beteiligen, Vorschläge erarbeiten und auf der nächsten Konferenz präsentieren möchten. Die Alternative wäre eine externe Auftragsvergabe, aber vielleicht können wir das aus eigenen Vereinskraften ebenso gut.

Unterstützen Sie uns und senden Sie Ihre Vorschläge - jeder Vorschlag ist willkommen und wird garantiert diskutiert und beantwortet.

DNUG News In eigener Sache

Auch die DNUG News haben einen Jahrestag – es gibt sie inzwischen seit zwei Jahren. Im September 2006 erschien die erste Ausgabe. Das positive Feedback auf diesen neuen Sprach- und Informationskanal hält weiter an. Dies freut uns sehr. Denn in Zeiten allgegenwärtiger Informationsüberflutung ist hohe Akzeptanz und dauerhaftes Interesse an einer Mitgliederzeitschrift nicht selbstverständlich, sondern auch eine Qualitätsauszeichnung.

Bei jeder neuen Ausgabe gibt es mindestens doppelt so viele Ideen, sie mit Inhalt zu füllen und auch Mitglieder zu Wort kommen zu lassen:

- Reflexionen aus den Konferenzen

- mehr Details zu unseren Wettbewerbsbeiträgen
- beispielhafte Anwendungen
- Erfahrungen mit neuen Versionen
- Job Börse
- ...

Um die Kosten einer umfangreicheren Ausgabe zu decken und den Business Partnern in der DNUG eine weitere Möglichkeit anzubieten, ihr Unternehmen, Produkte und Services sowie wichtige Informationen zu adressieren, sind wir dabei Mediadata und Anzeigenformate für die DNUG News zu entwickeln.

Bei Interesse sprechen Sie uns gern jetzt schon an oder merken sich dies für Ihre werblichen Aktivitäten im kommenden Jahr bereits vor.

Best kept Secrets

User Group feiert 15-jähriges Jubiläum

Und noch ein Jubiläum steht vor der Tür. Hätten Sie es gewusst? Die DNUG feiert im nächsten Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Mit einer Sonderausgabe der DNUG News möchten wir diesem Ereignis einen würdigen Rahmen verleihen und die Entwicklung der User Group noch einmal Revue passieren lassen.

Alle Mitglieder sind hiermit aufgerufen, mit ihrem vorhan-



denen Bildmaterial diese Aktion zu unterstützen. Senden Sie uns Ihre alten Schätze rund um die DNUG. Wir freuen uns auf lustige, erstaunliche oder sonstige Bilder, welche die Entwicklung unserer User Group widerspiegeln. Unsere Annahmestelle für Ihre digitalisierten Fotos ist: newspaper@dnug.de.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Ein neues Mitglied stellt sich vor

Steen Harbach AG

Wir, die Steen Harbach AG, sind IT-Dienstleister mit Sitz in Leverkusen. Seit unserer Gründung im Jahr 1988 haben wir uns am innovativen Markt der Informationstechnologie positioniert und unseren Mitarbeiterstamm auf heute vierzig erweitern können. Unser Team entwickelt individuelle und dynamische IT-Lösungen und berät Sie in allen IT-Fragen. Neben den Partnerschaften mit Microsoft und Citrix, haben wir besondere Stärken im Lotus-Notes-Umfeld.



Mit unserer Notes-Expertise unterstützen wir mittelständische Unternehmen und Großkonzerne zur Verbesserung und Vereinfachung der Geschäftsabläufe. Wir entwickeln und beraten innerhalb des Lotus Notes/Domino-Umfelds von der einfachen Anwendung bis hin zur komplexen Workflow-Applikation. Einige unserer Applikationen sind weltweit im Einsatz und werden zum Teil von mehreren hundert Anwendern genutzt.

Gute Mischung aus Hersteller-News und Anwendervorträgen

Review der Frühjahrskonferenz 2008 in Bremen

Die Stimmung war glänzend. Die Teilnehmer waren offenkundig nicht nur von der Organisation der Veranstaltung, sondern auch von der „neuen“ DNUG begeistert. Seit Umsetzung des Projekts „DNUG 2010“ im vergangenen Jahr, zusammen mit der Einführung der Web 2.0-Kommunikationsplattform „EULUC“, wurde spätestens auf der Frühjahrskonferenz in Bremen klar, dass das Konzept für die Erneuerung der DNUG ein ebenso wichtiger wie richtiger Schritt für eine erfolgreiche, gemeinsame Zukunft ist. Die DNUG Mitglieder unter den Teilnehmern äußerten sich durchgängig positiv und teilten ihre Zufriedenheit mit.



Erfahrungsaustausch rund um Lotus Software Produkte

Statements Teilnehmer:

„Gelungene Veranstaltung“

„Wichtig und gut“

„Sehr informativ“

„Lieber sozial kollaborieren als sozial zu kollabieren“

„Gute Infos, gute Gespräche, gute Tradition“

„3 sehr informative Tage, die lange nachhalten und viel bringen“

„Gute Mischung aus IBM und Anwendervorträgen“

„Super, gerne wieder!“

„Bremen war sehr informativ und Kontakt bringend - ein Gewinn“

„Eine gelungene, zeitgemäße und praxisgerechte Veranstaltung rund um Notes/Domino“

„Tolle Veranstaltung, klasse „Plattform“, hervorragender Informationsaustausch“

DNUG Award

Bereits jetzt können sich Anwender für die neue Runde im nächsten Jahr bewerben. Ein-sendeschluss ist der 28. Februar 2009. Der „DNUG Award 2009“ wird auf der Frühjahrskonferenz in Düsseldorf (11. – 13. Mai 2009) vergeben.



DNUG Award Gewinner 2008

Platz 1

Alternative Investment Exchange - „Schon heute Zukunft handeln“ AI-X AG

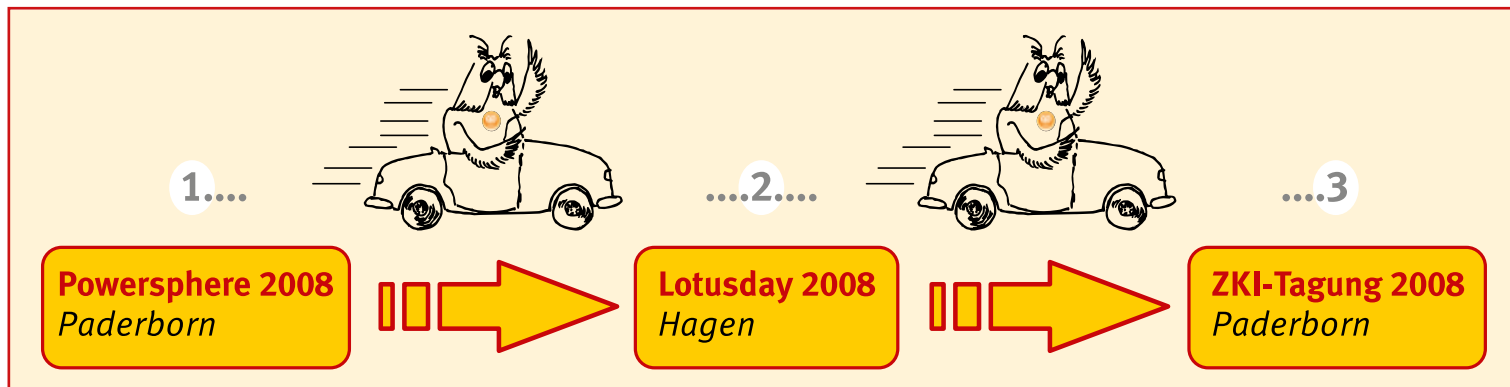
Platz 2

Professionelles Prozess-Management der Deutschen Telekom mit Lotus Notes/Domino Deutsche Telekom AG

Platz 3

Offline Version eines SAP KM Portals mit Domino Offline Services (DOLS) TÜV Rheinland Service GmbH

DNUG on Tour



Jede Teilnahme an einer Messe oder Veranstaltung bringt neue Kontakte, der Bekanntheitsgrad wird gesteigert und Interesse bei potenziellen Mitgliedern geweckt. Unter diesem Motto war die DNUG im September 2008 gleich auf drei Veranstaltungen, der PAVONE Powersphere,

Paderborn, dem Lotusday, Hagen, und der ZKI-Tagung, Paderborn, präsent. Hier konnten sich Interessierte an den Demopunkten unmittelbar über die zahlreichen Angebote und Leistungen des Vereins informieren oder mehr über die Vorhaben im zweiten Halbjahr erfahren.

Thema war auch die kommende Herbstkonferenz in Dortmund mit dem University Day sowie Präsentationsmöglichkeiten für Aussteller beim DNUG Pavillon der CeBIT 2009. Die Teilnehmer der drei Veranstaltungen hatten die Gelegenheit, sich für unsere Online-Plattform

„EULUC - Meet the experts“, das Referenzprojekt für IBM Lotus Connections, direkt anzumelden, und damit Erfahrungen und Probleme unter gleichgesinnten Profis auszutauschen.



„Atmosphäre, Kundenfrequenz und Besucherqualität haben gestimmt“

Mit dem DNUG Pavillon auf der CeBIT 2009 - Jetzt bereits informieren und buchen!

IHR PLATZ im Markt Nr. 1 des digitalen Business



DNUG Pavillon/Halle 2

www.dnug.de/cebit

lon im kommenden Jahr wieder präsentieren. Die ersten zehn Unternehmen haben sich bereits wieder für den gemeinsamen Auftritt mit der DNUG entschieden.

Auch für Ihr Unternehmen ein guter Grund, auf dem DNUG Pavillon mit präsent zu sein und an diesem Erfolg teilzuhaben!

Nichts ist so beständig wie der Wandel: Vier Messebeteiligungen an der CeBIT kann die DNUG mit ihren Partnern verzeichnen und dreimal ist der Stand messebedingt umgezogen. Die größte Skepsis hat den Umzug in die Halle 2 in diesem Jahr begleitet – und die Praxis

hat uns eines Besseren belehrt: Es war der beste Messeauftritt von allen!

Der Standplatz am Ausgang des IBM Boulevards und an einem der Hauptgänge durch die Halle war einfach optimal. Und genau dort wird sich der DNUG Pavil-

l sprechen Sie uns an und planen Sie Ihre Messebeteiligung mit uns rechtzeitig im Voraus. Die Plätze sind begrenzt.

Mit Ihrer Buchung bis zur Herbstkonferenz sparen Sie 20%!



Lotus Lab Tour 2008 – exklusiv für DNUG Mitglieder

Entwicklern über die Schulter schauen

Exklusiv für die Mitglieder der DNUG haben wir erneut eine Besichtigung der Lotus Labors in Westford/MA organisiert.

Das Programm der drei Tage - vom 20. bis 22. Oktober 2008 - bietet die Gelegenheit, Lotus Entwickler, Software Architekten und Manager in einem kleinen Kreis persönlich kennen zu lernen und sich detailliert über die geplanten Entwicklungen informieren zu lassen.

Die Begeisterung der Teilnehmer 2007 war groß und einige von ihnen stehen bereits wieder auf der Anmelde-liste.

Wir über uns Das DNUG Team

Thomas Osterwald, Administrator



Thomas Osterwald,
Administrator

Thomas Osterwald konnte im Dezember 2007 ein kleines Jubiläum feiern. Seit 10 Jahren ist er bereits für die DNUG aktiv. DNUG News nutzte die Gelegenheit für ein Gespräch:

DNUG News: Herzlichen Glückwunsch! 10 Jahre sind eine lange Zeit...

T. Osterwald: Das ist richtig. Als studentische Hilfskraft hatte ich 1997 meinen ersten Kontakt zur User Group. Neben meinem BWL-Studium, Schwerpunkt Marketing, war das eine gute Gelegenheit, etwas zu lernen und das schmale Studentenbudget aufzubessern. Mit der Erstellung und Auswertung von Fragebögen für diverse DNUG Veranstaltungen hat alles begonnen. Später habe ich dann relativ schnell bei der Administration mitgeholfen und bin dabei geblieben. Nach einer kurzen Pause, in der ich mein Diplom erwarb und das Erziehungsjahr mit meinem Sohn Paul verbrachte, startete ich als Administrator im Angestelltenverhältnis für die DNUG. Heute bin ich bereits seit drei Jahren erfolgreich selbstständig.

DNUG News: Worin liegt der Schwerpunkt Ihres Aufgabebereichs ?

T. Osterwald: Hauptaufgabe für mich als Administrator ist natürlich die Installation und die Wartung der gesamten technischen Infrastruktur der DNUG: Server, Workstations, Telefonanlage ..., einfach alles, was mit Technik zu tun hat.

Für einen reibungslosen Ablauf unterstütze ich die Mitarbeiter und Studenten in unserem Büro. Bei auswärtigen Veranstaltungen der DNUG betreue ich die Vorbereitung und den Aufbau der gesamten Technik. Als technischer Leiter trage ich maßgeblich zur Planung und Umsetzung unseres CeBIT-Standes in Hannover bei.

DNUG News: Bleibt da noch Zeit für etwas Entspannung in der Freizeit?

T. Osterwald: Ja, die beste Entspannung ist für mich das Singen im Chor der Hallenser Madrigalisten, dem ich seit 1999 anhöre. Da kann man mal alles „rausschreien“, was sich so angestaut hat. Gute Erholungs-Effekte lassen sich auch mit Fahrradfahren und Wandern mit meinem Sohn erzielen. Die restliche Freizeit nimmt der Ausbau meines Hauses in Anspruch.

DNUG News: Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute bei der DNUG!

Herzlich Willkommen unseren neuen Mitgliedern

(seit der 28. Konferenz)

- FSS IT Solutions GMBH
- ifm electronic gmbh
- KDZ Personal + Versorgung, Wiesbaden
- Mainsoft Corporation
- Steen Harbach AG
- syngenio AG

und

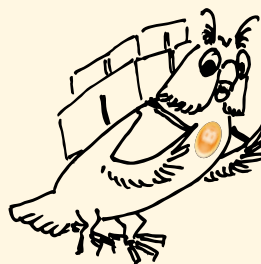
Lucas Maciuga
Stephan Schwarz
Michael Stachowski

„Ich bin DNUG-Mitglied...“

... weil die
‘Klassentreffen’ zweimal
im Jahr dafür sorgen, das
Netzwerk der Notesgemeinde
vital und frisch zu halten.
Aktuelle Informationen und
Erfahrungen aus erster Hand
reichern die sozialen Aspekte
zusätzlich an. Die Mischung
passt einfach!”

Olaf Genditzki
proClients GmbH

Neue Anschrift



Mitte Juni 2008 hat die DNUG ihre neuen Geschäftsräume bezogen.

Neues Domizil ist die **Kahlaische Straße 2** in Jena.

Bitte beachten Sie also die veränderte Straße in der Postanschrift. Alle anderen Kommunikations-Daten sind unverändert und können von Ihnen wie gewohnt genutzt werden.

Termine

15. Oktober 2008
Regionalveranstaltung
Westfalen/Paderborn
Bielefeld

20.-22. Oktober 2008
Lotus Lab Tour
Westford/MA

3.-5. November 2008
DNUG Herbstkonferenz 2008
Dortmund

3.-8. März 2009
DNUG@CeBIT 2009
Hannover

11.-13. Mai 2009
DNUG Frühjahrskonferenz 2009
Düsseldorf

16.-18. November 2009
DNUG Herbstkonferenz 2009
Fulda

Detaillierte Informationen zu allen
Veranstaltungen finden Sie auf unserer
Website: www.dnug.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Notes User Group e.V.
Kahlaische Straße 2
07745 Jena
Redaktion: Dr. Roswitha Boldt
Ulf Eckhaus
Redaktionsbeirat: Markus Goss
Dr. Martin Kabath
Telefon: +49 3641 4569-0
Fax: +49 3641 4569-15
E-Mail: newspaper@dnug.de
Entwurf und Satz: Concept Advertising
Tim v. Stromberg
Grafik: Heinz Ebensperger
Druck: Blue Print AG
Auflage: 4,000

Unser Newspaper dient zur Information und zur Auslage bei Konferenzen, Anwenderkreisen und Hochschultagen. Gern schicken wir Ihnen ein gedrucktes Exemplar zu oder Sie können ihn auch unter www.dnug.de downloaden.